

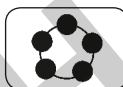

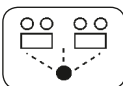
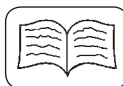
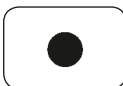
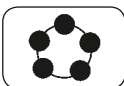
Teil 7.7: Feste und Feiern im Jahreskreis

7.7.14 Ostern in aller Welt

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ die biblischen Hintergründe zur Karwoche und zu Ostern wiederholen,
- ◆ verschiedene Bräuche zu Ostern kennen,
- ◆ die Bedeutung vom Osterfeuer, der Osterkerze, des Osterwassers, des Osterlammes, des Osterlachsens, der Ostereier und des Osterhasen kennen,
- ◆ am Beispiel von Spanien weitere Bräuche kennenlernen,
- ◆ weltweite Beispiele von Bräuchen und Traditionen kennenlernen und sich gegenseitig vorstellen,
- ◆ regionale Bräuche in Deutschland recherchieren,
- ◆ eigene Erfahrungen, Bräuche und Traditionen einbringen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Kennst du „Vrolijk Pasen“? Wer kennt welchen Ostergruß? Schüler mit Migrationshintergrund finden hier ihren Ostergruß.</p> <p>Alternative: Die Bedeutung von Ostern Bevor sich die Schüler mit den verschiedenen Bräuchen auseinandersetzen, reflektieren sie noch einmal, was an den einzelnen Tagen nach den biblischen Erzählungen geschah.</p>	<div style="text-align: center;">  </div> <p>Die Vorlage wird aufgelegt und die Schüler überlegen sich, was die einzelnen Begriffe heißen könnten. Sie versuchen, die einzelnen Rufe den Sprachen zuzuordnen. → Vorlage 7.7.14/M1a* → Lösungsblatt 7.7.14/M1b</p> <div style="display: flex; justify-content: center; gap: 10px;"> <div style="text-align: center;">  </div> <div style="text-align: center;">  </div> </div> <p>Die Schüler greifen hier auf ihr Vorwissen zurück und beschreiben die einzelnen Tage der Karwoche und Ostern. → Arbeitsblatt 7.7.14/M2a und b**</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Christliche Bräuche zu Ostern Zunächst betrachten die Schüler die Bedeutung des Osterfeuers, der Osterkerze, des Osterwassers, des Osterlammes, des Osterlachsens, der Ostereier und des Osterhasen.</p>	<div style="display: flex; justify-content: center; gap: 10px;"> <div style="text-align: center;">  </div> <div style="text-align: center;">  </div> <div style="text-align: center;">  </div> </div> <p>Mithilfe der Sachtexte ergänzen die Schüler die Tabelle mit den Bräuchen und ihrer christlichen Bedeutung. → Arbeitsblatt 7.7.14/M3a bis d* → Lösungsvorschlag 7.7.14/M3e</p>

Teil 7.7: Feste und Feiern im Jahreskreis

Osterbräuche am Beispiel von Spanien

Bevor sich die Schüler alleine oder mit einem Partner mit Bräuchen in anderen Ländern auseinandersetzen, werden die Bräuche von Spanien gemeinsam betrachtet.

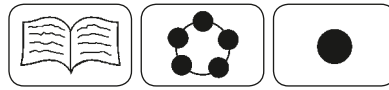
Osterbräuche in aller Welt

Weltweit wird Ostern gefeiert. Alle feiern die Auferstehung Jesu und doch gibt es ganz verschiedene Ansätze des Feierns.

Aus den zwanzig Beispielen kann die Lehrkraft eine entsprechende Anzahl aussuchen. Die Schüler können die Arbeitsaufträge alleine oder in Partnerarbeit machen.

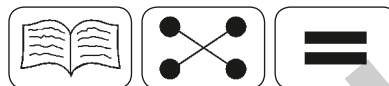
Die ausgewählten Beispiele werden kopiert und laminiert. Zum Markieren verwenden die Schüler nicht permanente Folienstifte. So können die Karten mehrmals benutzt werden.

Je nachdem, wie viele Länder bearbeitet werden, werden Kopien der Vorlage der Tabelle für jeden Schüler benötigt.



Der Text wird gemeinsam gelesen und die Bilder betrachtet. Danach fassen die Schüler die Informationen zusammen und reflektieren einzelne Bräuche.

→ **Arbeitsblatt 7.7.14/M4a bis d***



Die Schüler bearbeiten ihr Land und ergänzen die Tabelle.

Danach werden die Informationen gemeinsam in den Tabellen gesammelt.

→ **Länderinformationen 7.7.14/M5a bis j**

→ **Arbeitsaufträge 7.7.14/M5k***

→ **Vorlage Tabelle 7.7.14/M5l***

→ **Lösungsvorschläge 7.7.14/M5m bis q**

III. Weiterführung und Transfer**Regionale Bräuche in Deutschland**

Jede Gemeinde oder Familie hat noch eigene Bräuche und Traditionen.



Die Schüler ergänzen weitere Bräuche. Einige davon können auch im Internet recherchiert oder mithilfe eines Interviews erfragt werden. Abschließend wählen sich die Schüler aus der Vielzahl der Bräuche, die sie in der Einheit kennengelernt haben, einen aus und hinterfragen ihn.

→ **Arbeitsblatt 7.7.14/M6a und b****

Autorin: Dagmar Keck, geb. 1965, studierte unter anderem Theologie, Musik, Gemeinschaftskunde und Wirtschaftslehre an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Sie unterrichtet an der Gemeinschaftsschule in Herrischried und ist dort Fachbereichsleiterin für das Fach Religion. Neben ihrem Engagement in der heimatlichen Kirchengemeinde ist sie Herausgeberin der Ideenbörse Religion Sekundarstufe I.

Kennst du „Vrolijk Pasen“? – Lösungsblatt

Frohe Ostern

ЧЕСТИТ ВЕЛИКДЕН! (Tschestit Velikden!)

Bulgarisch

Glædelig påske!

Dänisch

Happy Easter!

Englisch

Hyvää pääsiäistä!

Finnisch

Joyeuses Pâques!

Französisch

Καλό Πάσχα!

Griechisch

Buona Pasqua!

Italienisch

Cáisc Shona Daoibh!

Irish

Sretan Uskrs!

Kroatisch

Vrolijk Pasen!

Niederländisch

Gledelig påske oder glad påske!

Norwegisch

Wesolych Swiat Wielkanocnych!

Polnisch

Feliz Páscoa!

Portugiesisch

Paste fericit!

Rumänisch

Счастливой Пасхи! (Stschastlivoj Paschi!)

Russisch

Glad påsk!

Schwedisch

Sretan Uskrs!

Serbisch

Veselú Velkú noc!

Slowakisch

iFelices Pascuas!

Spanisch

Veselé Velikonoce!

Tschechisch

Paskalya Bayraminiz kutlu olsun!

Türkisch

Boldog Húsvéti Ünnepeket!

Ungarisch

Teil 7.7: Feste und Feiern im Jahreskreis

Die Bedeutung von Ostern

Wir feiern an Ostern die Auferstehung Jesu Christi. Die Feierlichkeiten beginnen am Palmsonntag zur Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem. In der Karwoche denken wir am Gründonnerstag an das letzte Abendmahl und die Verhaftung, am Karfreitag an den Leidensweg und die Kreuzigung. Zwei Tage lang feiern wir die Auferstehung.

Im Gegensatz zu Weihnachten, das wir immer am 25. und 26. Dezember feiern, wird Ostern an unterschiedlichen Tagen gefeiert. Auf dem Konzil von Nicäa im Jahr 325 wurde beschlossen, dass Ostern immer am Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling gefeiert wird. So schwankt der Termin des Festes (und mit ihm weitere Feste) innerhalb eines Monats.

Der Hintergrund des Osterfestes ist bei allen christlichen Gemeinden gleich und doch haben sich regional und auch länderweit verschiedene Bräuche entwickelt oder gefestigt. Das geht auch darauf zurück, dass das Osterfest auf andere schon bestehende Feste gelegt wurde und sich alte Traditionen fortgesetzt haben.

Arbeitsaufträge:

1. Erkläre genauer die biblische Bedeutung von
a) Palmsonntag

- b) Gründonnerstag

Teil 7.7: Feste und Feiern im Jahreskreis

Christliche Bräuche zu Ostern

1. Das Osterfeuer

Die Tradition des Osterfeuers reicht als Frühlingsfeuer in die vorchristliche Zeit zurück. Im 8. Jahrhundert wurde dieses Frühlingsfeuer in Frankreich auf den christlichen Glauben übertragen: Jesus, das Licht der Welt, überwindet den Tod.

Heutzutage treffen sich die Gläubigen vor der Auferstehungsfeier am Samstag vor der Kirche. Zunächst wird das Osterfeuer entzündet. Dabei werden unter anderem die Palmzweige des letzten Jahres verbrannt. Das Osterfeuer wird geweiht. Feierlich wird die Osterkerze an diesem Feuer entzündet und in die dunkle Kirche getragen.

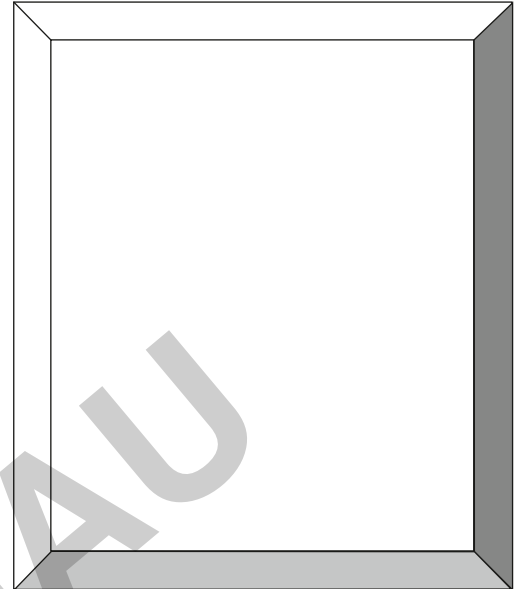
Die Asche des Osterfeuers wird aufgehoben für das Aschekreuz im folgenden Jahr.

2. Die Osterkerze

Die Osterkerze ist seit dem 4. Jahrhundert im christlichen Glauben verankert. Das Licht steht für die Auferstehung Jesu Christi und so auch für das ewige Leben. Die Taufkerzen und andere symbolische Kerzen werden jeweils an der Osterkerze entzündet.

Die Lichttradition ist auch bei den Griechen, Juden und Römern bekannt. Das Licht, ein Zeichen des Lebens.

Die Osterkerze wird am Osterfeuer entzündet und in einer feierlichen Prozession in die Kirche getragen. Der Priester singt drei Mal „Lumen Christi“ (Licht Christi) und die Gemeinde antwortet „Deo gracias“ (Dank an Gott). Nach und nach werden die Kerzen, die die Gläubigen mitgebracht haben, angezündet. Danach werden auch die verschiedenen Kerzen in der Kirche entzündet. Außer den Kerzen bleibt die Kirche dunkel bis zur Feier der Auferstehung. Dann beginnt die Orgel wieder zu spielen, die Glocken, die bis dahin schwiegen, läuten, die (elektrischen) Lichter gehen an und die Gemeinde singt ein Jubellied.



(Abbildung: Dagmar Keck)

Osterkerze in der evang. Kirche in Herrischried

Teil 7.7: Feste und Feiern im Jahreskreis

Osterbräuche am Beispiel von Spanien

Die Heilige Woche „Semana Santa“ dauert in Spanien von Palmsonntag bis zum Ostersonntag.

An vielen Orten in Spanien finden während der gesamten Woche Heiligenprozessionen statt. Die Gläubigen ziehen dazu als Büsser lange Kutten mit Kapuzen an. Sie tragen Heiligenfiguren durch die Straßen. Dies symbolisiert den Leidensweg Jesu auf dem Weg zur Kreuzigung.

In Katalonien gibt es den Brauch, „Carmelles“ zu singen. Menschen tragen österliche Lieder vor und sammeln in Körben Lebensmittel.

Die Taufpaten schenken am Palmsonntag ihren Patenkindern dekorierte Palmblätter.

Überall in Spanien spielen die Menschen die Leidensgeschichte von Jesus nach. Bei diesen Passionsspielen sind oft ganze Gemeinden beteiligt. Das bekannteste Passionsspiel findet in der Stadt Verges statt. Hier tanzen die Männer als Skelette verkleidet durch die Straßen.

In Barcelona wird am Karfreitag die Prozession der „Virgen de la Macarena“ abgehalten. Die Prozession beginnt um 17.00 Uhr an der „Eglésia de Sant Agusti“ in der Altstadt. Auf Umwegen zieht die feierliche Prozession zur Kathedrale, bei der sie gegen 20.00 Uhr ankommt.

Eine überdimensionale Statue Marias wird bei der Prozession von den Costaleros (Trägern) mitgetragen. Viele Bruderschaften begleiten die Prozession. Auffällig sind die so genannten Nazareros. Sie tragen ein Büssergewand mit spitzen kegelförmigen Kapuzen. Die Geschichte der katholischen Bruderschaften geht bis ins 16. Jahrhundert zurück.

Schwarz gekleidete Büsserinnen tragen barfüßig eine schwere Kette hinter sich her.



(Abbildung: Hansjörg Link)

Beginn der Prozession bei der Eglésia de Sant Agusti

Teil 7.7: Feste und Feiern im Jahreskreis

Es finden weitere große Osterprozessionen und Festumzüge statt.

In Spanien tragen die Kinder und Jugendlichen die Palmwedel am Ostersonntag in die Kirche. Der Priester segnet in der Ostermesse die Palmwedelträger.

In Kastilien und im Baskenland verbrennen die Menschen an Ostern feierlich eine Strohpuppe, die für Judas steht. Manchmal ist diese mit Feuerwerkskörpern gefüllt.

Traditionell werden die „Monas“ gebacken. Das ist ein Gebäck aus Mehl, Olivenöl und Zucker. In der Mitte wird es mit einem gekochten Ei verziert. Ein Brauch ist es, dieses Ei an der Stirn eines Freundes aufzuschlagen.

Zum Festessen gehören zum Beispiel Lambraten, Stockfisch, Tomaten, Panades (herzhafte Teigtaschen) und Robiols (gefüllte süße Teigtaschen).

Auf Mallorca ist es Brauch, am Ostermontag mit der Familie zu picknicken.

Arbeitsaufträge:

1. Beschreibe die „Semana Santa“ mit eigenen Worten.

2. Welche Bräuche hättest du gerne bei uns?

3. Welche Bräuche findest du befremdlich?

Teil 7.7: Feste und Feiern im Jahreskreis

Frankreich

Joyeuses Pâques!

- ◆ Von Karfreitag bis Ostermontag sind die Kirchenglocken zum Zeichen der Trauer still.
- ◆ Den Kindern erzählt man, dass die Glocken am Karfreitag nach Rom fliegen. Sie kommen am Ostermontag zurück und bringen Süßigkeiten mit, die sie verstecken. Deshalb gibt es nicht nur Schokohasen, sondern auch Schokoglocken.
- ◆ Am Karfreitag ziehen abends feierliche Prozessionen durch die Straßen. Die Menschen sind dunkel gekleidet, die Lichter sind aus, nur die brennenden Kerzen, die die Menschen tragen, leuchten.
- ◆ Am Ostersonntag wird Lamm gegessen.



www.freephotobank.org

Griechenland

Καλό Πάσχα!
(Καλό Πάσχα)

- ◆ Die hart gekochten Eier werden traditionell mithilfe von Zwiebelschalen rot gefärbt als Symbol für das neue Leben, das durch das Opfer Jesu Christi erlangt wird.
- ◆ Nach dem Auferstehungsgottesdienst essen die Griechen eine Suppe, die aus den Innereien des Lammes gekocht wird. Das Lamm selbst wird am Ostersonntag am Spieß gegrillt.
- ◆ Am Sonntagabend werden in vielen Gemeinden Feuerwerke gezündet.
- ◆ Während der Osterzeit begrüßt man sich mit dem Ostergruß „Christus ist auferstanden!“. Der so Angesprochene antwortet: „Er ist wahrhaftig auferstanden!“.
- ◆ Kerzen und Osterfeuer werden entzündet als Symbol der Auferstehung. So werden in der Osternacht um Mitternacht alle Kerzen gelöscht, bis auf eine. An dieser werden alle Kerzen wieder entzündet als Symbol für die Auferstehung.



www.freephotobank.org

Teil 7.7: Feste und Feiern im Jahreskreis

Polen

Wesolych Swiat
Wielkanocnych!

- ◆ Am Karfreitag werden alle Spiegel im Haus verhängt und streng gefastet. Die ganze Karwoche wird getrauert.
- ◆ Zum Gottesdienst am Ostersonntag bringen die Gläubigen Körbe mit Speisen, die gesegnet werden.
- ◆ Beim gemeinsamen Essen am Ostersonntag isst jedes Familienmitglied ein gesegnetes Osterei und spricht dabei Glückwünsche für die Anwesenden aus.
- ◆ Am Ostermontag besprengt man sich gegenseitig an Flüssen und Seen mit Wasser. Dies symbolisiert die Taufe. Danach wird gefeiert und man verbringt Zeit mit der Familie.
- ◆ Die Eier werden kunstvoll bemalt: mit flüssigem Wachs werden Ornamente aufgetragen und danach die Eier in Farbe gekocht. Danach werden sie in einem mit Gras ausgelegten Korb verschenkt.
- ◆ Zur Erinnerung an die Taufe von Mieszko I., der im Jahr 966 das Christentum nach Polen brachte, bespritzen sich die Menschen mit einer Wasserpistole.



www.freephotobank.org

Rumänien

Paste fericit!

- ◆ Traditionell besprengen Männer die Frauen mit Wasser. Dazu benutzen sie eine Art Rute, mit der sie die Frau symbolisch, das bedeutet, ohne ihr weh zu tun, schlagen. Sie tun dies, um die Gesundheit und Schönheit der Frau zu erhalten. Im Gegenzug schenkt die Frau dem Mann etwas Geld und ein bunt bemaltes Ei.
- ◆ Kerzen und Osterfeuer werden entzündet als Symbol der Auferstehung.



www.freephotobank.org

Teil 7.7: Feste und Feiern im Jahreskreis

Tschechien

Veselé Velikonoce!

- ◆ Traditionell besprengen Männer die Frauen mit Wasser. Dazu benutzen sie eine Art Rute, mit der sie die Frau symbolisch, das bedeutet, ohne ihr weh zu tun, schlagen. Sie tun dies, um die Gesundheit und Schönheit der Frau zu erhalten. Im Gegenzug schenkt die Frau dem Mann etwas Geld und ein bunt bemaltes Ei.
- ◆ Die Eier werden kunstvoll bemalt: mit flüssigem Wachs werden Ornamente aufgetragen und danach die Eier in Farbe gekocht. Danach werden sie in einem mit Gras ausgelegten Korb verschenkt.



USA

Happy Easter!

- ◆ Eine Woche vor Palmsonntag werden in der kalifornischen Stadt Merced Palmzweige geschnitten und aufgehäuft. Danach holen sich die Bürger diese, um die Kirche zu schmücken oder kleine Kreuze zu basteln.
- ◆ In der kalifornischen Stadt Atwater stellt man ein zwei Meter großes Holzkreuz auf. Dieses Kreuz wurde zuvor aus der Weihnachtstanne geschnitten. Am Ostermorgen schmücken Kinder das Kreuz mit Blumen.
- ◆ In New York City gibt es die „Easter Parade“. Alle ziehen sich schick und auffallend an. Dies geht darauf zurück, dass man sich früher an Ostern ein neues Kleid oder einen neuen Anzug kaufte, um Ostern gebührend zu feiern. Dann fahren die Menschen mit bunt geschmückten Wagen durch die Straßen.
- ◆ Auf dem Rasen vor dem Weißen Haus findet am Ostermontag das Eierrollen statt. Dabei rollen die Kinder ihre bunt bemalten Eier mit großen Holzlöffeln um die Wette. Jeder Teilnehmer erhält vom Präsidenten und seiner Frau ein signiertes Holzei. Das Rollen symbolisiert den Stein vor dem Grab Jesu, der weggerollt wurde.



Osterbräuche aus aller Welt – Lösungsvorschläge

Land	Ostergruß	Bräuche in der Karwoche	Bräuche zu Ostern	Besondere Speisen
Australien	Happy Easter!		Verlobte holen Wasser aus dem Bach und heben es für die Hochzeit auf. Dort besprengen sie sich vor der Kirche als Glücksbringer. Osterhase und Känguru verstecken die Eier.	
Bulgarien	Tschestit Velikiden!	Weidenkränze werden am Palmsonntag in den Fluss geworfen. Das Mädchen, dessen Kranz am weitesten schwimmt, wird in diesem Jahr heiraten.	Die Eier werden rot gefärbt. Gekochte Eier werden aneinander geschlagen. Wessen Ei ganz bleibt, wird gesund bleiben.	Unverheiratete Mädchen backen Osterbrot.
England	Happy Easter!	Früher lief man an Karfreitag barfuß, um die Erde nicht zu stören.	Die Prozession führt am frühen Oster-sonntag auf einen Hügel, um das Sonnenlicht, das Leben zu begrüßen. Einige machen dazu drei Purzelbäume. Sie lassen gekochte Eier die Straße herunterrollen zur Erinnerung an den Stein vor dem Grab Jesu, der weggerollt wurde.	Am Karfreitag essen die Waliser Rosinenbrötchen, in das ein Kreuz eingeritzt wurde.
Finnland	Hyvää pääsiäistä!	Am Palmsonntag schlägt man sich leicht mit einer Birkenrute. Es erinnert an die Palmzweige beim Einzug Jesu in Jerusalem und soll Glück bringen.	Ostern ist das Fest der Kerzen. Kinder ziehen mit Krach durch die Straßen und beenden damit die Zeit der Trauer.	Die Menschen essen Hammelfleisch und einen gebackenen Malzpudding (Mämmi).

Teil 7.7: Feste und Feiern im Jahreskreis

Regionale Bräuche in Deutschland

Die Bräuche unterscheiden sich nicht nur in verschiedenen Ländern, sie sind auch regional unterschiedlich.

In sorbischen Gebieten, zum Beispiel in Brandenburg und Sachsen, gibt es den Brauch des Osterreitens. Hier begleiten Reiter die Prozessionen von Dorf zu Dorf, um die Botschaft der Auferstehung zu verkünden.

In Bergregionen werden die Osterfeuer nicht nur vor der Kirche, sondern auch auf Gipfeln entzündet. In Lügde im Weserbergland rasen große brennende Holzräder ins Tal.

Auch in Deutschland gibt es regional den Brauch, Speisen im Ostergottesdienst segnen zu lassen.

Arbeitsaufträge:

1. Welche weiteren Bräuche aus deiner Gemeinde oder deiner Familie kennst du? Beschreibe sie.

2. Recherchiere in der Gemeinde, welche weiteren Bräuche es gibt.
